

[1842.] (Im Wahlzettel bereits angezeigt!)

Im Verlag von **Rudolf Kunze** in Hamburg erschien:

Quickborn.

Dichtungen in Dithmarscher Mundart,

für
eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt und
dem Dichter **Klaus Groth**
gewidmet

von
C. G. Schöne.

1. Heft. Preis 25 Sg^l ord.

[1843.] So eben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

= auch für katholische Handlungen =
Die christlichen

und
mit der christlichen Kirche zusammenhängenden Secten.

Von

August Sartori,

Cand. theol.

Preis 2 S^g mit ¼.

Lübeck, Februar 1855.

Carl Boldemann.

[1844.] Den Bericht der Beurtheilungs-Commission bei der Münchener Industrie-Ausstellung betreffend.

Nachdem davon

die VII. Gruppe: Weber- und Wirkwaaren, Leder- und Bekleidungsgegenstände von dem k. S. Geheimrath und Director im Ministerium d. Innern Dr. Alb. Weinlig. 7½ Bog. 12 Sg^l od. 40 kr.

am 15. Januar versandt wurde, ist nunmehr an diejenigen Handlungen, welche verlangt werden, expedirt:

I. Gruppe: Mineralien- und Brennstoffe vom Oberberg- und Salinenrath Schmitz. 3 Bogen. 5 Sg^l od. 16 kr.

V. Gruppe: Maschinen mit Ausschluß der Haus- und Landwirthschaftlichen Geräthe und Apparate für chemische und pharmaceutische Zwecke, aber mit Einschluß aller Hilfstheile von dem Director der polytechn. Schule in Dresden, Dr. Jul. Hülfse. 5 Bog. 8 Sg^l od. 27 kr.

und wird nächste Woche die:

II. Gruppe — Land- und forstwirtschaftliche Rohproducte und Geräthe — 5½ Bogen.

III. u. IV. Gruppe — Chemische und pharmaceutische Producte und Nahrungsmittel etc. — 6 Bogen.

VIII. Gruppe — Metallwaaren und Waffen — 3 Bogen.

XII. Gruppe — Leistungen der bildenden Kunst —

folgen — so daß Ende Februars, bis auf das Schlußheft, Einleitung und Index enthaltend — der Bericht geliefert sein wird. —

Von der Bandausgabe, welche, was ich wiederholt bemerke, nur complet genommen werden kann, enthält die

I. Lieferung — Gruppe VII.

II. „ „ „ I. u. V.

III. „ „ „ II. u. VIII.

IV. „ „ „ III. IV. u. XII.

und so fort.

In der Hoffnung, daß die verehrlichen Sortimentshandlungen die früher ausgesprochene Bitte beachtet und diesem Bericht in den laufenden Wochen eine besondere Aufmerksamkeit schenken, damit der Markt rasch gemacht werde, ehe andere Interessen, oder gar politische Ereignisse dazwischen treten, gewärtige ich baldigste Anzeige der Continuation der Bandausgabe.

München, 10. Febr. 1855.

Georg Franz.

[1845.] So eben ist erschienen:

Wie das Volk spricht.

324

sprichwörtliche Redensarten.

(Als Manuscript gedruckt.)

8. geh. 8 Sg^l ord.

Auf den Wunsch der Verlagshandlung hat der Herausgeber diese eigentlich nur für den Kreis der Bekannten und Strebengenossen bestimmte originelle Sammlung in einer erweiterten Anzahl abziehen lassen, so daß auch dem größeren Publicum eine, wenn auch nicht große Zahl Exemplare geboten werden kann. Da die Sammlung indessen immer nur als Probe erscheint, und der Herausgeber sich seine Rechte auf diesen mühsam und liebevoll gesammelten Schatz ausdrücklich vorbehält, so mußte sie auch jetzt als Manuscript gedruckt bleiben. Die Verlagshandlung macht mit gutem Gewissen auf diese Sammlung als einzig in ihrer Art aufmerksam. Daß viele der Sprüche fast über die Gebühr dech und unumwunden sind, glaubt sie nicht weiter entschuldigen zu brauchen. Die Sache brachte diese Besonderheit mit sich, und der Herausgeber selbst sagt im Vorwort: „Für Damen und schreckhafte Gemüther sind sie allerdings nicht.“

Handlungen, die sich von dieser Broschüre Absatz versprechen, wollen gef. verlangen. Ich kann aber nicht mehr als ein Ex. à Cond. geben.

Stuttgart, den 7. Febr. 1855.

Adolph Krabbe.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1846.] **F. W. Hackländer's Werke.**

Stuttgart, den 6. Febr. 1855.

Meine Ankündigung einer Gesamtausgabe in Classiker-Format von

F. W. Hackländer's Werken

hat von Seiten der Sortimentshandlungen eine so freundliche Aufnahme gefunden, daß ich denselben für ihre mir im Voraus zugesicherte thätige Verwendung zu besonderm Danke verbunden bin.

Am 1. März werde ich die erste Lieferung versenden und bei der Expedition die mir zukommenden Wünsche genau erfüllen. Nur hinsichtlich

der Zusendung muß ich Sie freundlich ersuchen, die nöthigen Ordres an Ihre Herren Commissionäre zu geben; ich kann von mir aus directe Zusendungen nicht machen, sondern nur sämtliche Pakete an einem Tage in die Hände der Herren Commissionäre gelangen lassen. Durch diese Erklärung sehe ich mich im Voraus aller Reclamationen enthoben.

Adolph Krabbe.

[1847.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint von 1855 an die bisher bei Herrn L. D. Weigel erschienene:

Homöopathische Vierteljahrschrift.

Centralorgan

für die gesammte Homöopathie,

mit besonderer Berücksichtigung

aller

medizinischen Hülfswissenschaften

herausgegeben

von

Clotar Müller.

Doctor der Medicin und practischem Arzt zu Leipzig.

Sechster Jahrgang. Erstes Heft.

Der Jahrgang in 4 Heften. gr. 8. à 24 N^g

mit 25 %.

Das neueste Heft, VI. Jahrg. I. Heft, wird in diesen Tagen ausgegeben und von mir nach der Liste des Herrn L. D. Weigel an alle Handlungen versandt, mit denen ich in Verbindung stehe und die Rechnung 1853 rein saldir haben. Handlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, wollen die Fortsetzung baar verlangen.

Leipzig, 10. Februar 1855.

Otto Wigand.

[1848.] Ende Februar erscheint im Verlag der Unterzeichneten:

Souvenir de Florence.

Thèmes de Verdi, Morceau de concert

par **Charles Voss.**

Op. 185.

Mainz, im Jan. 1855.

B. Schott's Söhne.

[1849.] **Höchst wichtige politische Neuigkeit.**

In 8 Tagen erscheint bei mir:

De la conduite de la guerre d'Orient,
Expédition de Crimée.

Mémoire adressé au gouvernement de S. M.

l'empereur Napoléon III.

par un officier général.

pet. in-8. pap. velin, 72—80 pages.

Preis 7 Sg^l ord., franco Exp. netto baar 5 Sg^l.

Der erst kürzlich aus dem Orient zurückgekehrte, leicht zu errathende Verfasser konnte seiner hohen Stellung halber diese Schrift nicht unter seinem Namen veröffentlichen.

Herr C. F. Steinacker in Leipzig wird gleichzeitig mit hinreichenden Ex. versehen sein, um alle Bestellungen (jedoch nur gegen baar) sofort effectuiren zu können. Vergünstigungen bei Partiebestellungen kann ich nicht gewähren.

Brüssel, 10. Febr. 1855.

A. Bluff.